

Oberlin

s.u. Eberling

Ochs

Hans

GbKsII 11.09.1565

vh m oN

Er wird von seiner Ehefrau und deren Schwester bevollmächtigt, in deren Namen zu handeln.

GbKsII 14.05.1566

Peter Forster beehrt Dilation auf seine Anforderung

GbKsII 27.08.1566

In seiner Klage gegen Peter Forster wegen einer verkauften Behausung berührt sich jener, seine Ehefrau habe die Behausung zu Auferziehung ihrer Kinder verkaufen dürfen

GbKsII 27.08.1566

er hat Peter Forster wegen 6 Morgen Feld verklagt, die jener nicht allein unter Händen habe, sondern auch dessen Tochtermännern teil daran hätten.

GbKsII 03.09.1566

In seiner Klage gegen Peter Förster: weil Peter Förster bisher noch nicht bewiesen, daß die verkaufte Behausung seiner Ehefrau gegeben war, um die Kinder aufzuziehen, soll er dem Kläger die ausständigen 40 Gulden erlegen.

GbKsII 03.09.1566

In seiner Klage gegen Peter Forster: weil Peter Förster sich gerichtlich eingelassen und selbst an seine Tochtermänner Ansprüche stellt, soll er dem Kläger Antwort geben

GbKsII 07.01.1567

zu Ungstein

im Streit des Peter Forster namens seiner Ehefrau Anna gegen ihn: weil die vorgestellte Zeugin selbst die Beklagte ist, wird sie in zugelassen, in der Sach Kundschaft zu geben

GbKsII 29.04.1567

im Streit mit Peter Forster beehrt jener Aufschub und Abschrift aller Kundschaft. Wird gewährt

GbKsII 16.09.1567

In seiner Klage namens seiner Ehefrau und deren Schwester gegen Peter Forster wegen 45 Gulden aus einem verkauften Haus und einem halben Morgen soll der Beklagte ihm die 45 Gulden erlegen.

GbKsII 16.09.1567

Ox

In seiner Klage gegen Peter Forster wegen 45 Gulden aus einem verkauften Haus und einem halben Morgen hat der Beklagte die 45 Gulden nicht wie angeordnet erlegt wegen der Frage der Aufzucht der Kinder. Es soll bei vrgesprochenem Urteil bleiben. Was die Kinderzucht angeht, so soll dies durch den Ausfaut zu Dürkheim oder andere unparteiische Leute verglichen werden.

GbKsII 16.09.1567

Ox

Auf sein Begehren spricht der Richter zu Recht daß Peter Forster die 45 Gulden auf den heutigen Gerichtstag erlegen soll.

GbKsII 23.03.1568

Ox

Er klagt gegen Petter Forster wegen 6 Morgen Acker, worauf dessen Frau ihre Rechte Tag beehrt.

Örthel

Georg

luKsI 19.08.1679

gewesener Bürger und Metzger zu Nördlingen

V v Matthes (∞)

vereits verstorben

Johannes

luKsI 23.11.1680 ≈ (ES)

S v Matthes Örthel u. Efr Maria Juliana *Geörgens*

TP: Johannes Haaß u. Efr Juliana

luKs1	19.07.1700	(PJK)	er kommuniziert privat
	Ördel		
luKs1	26.08.1700	+	S v Matthäus Ördel
	29.08.1700	∩ (PJK)	20 Jahre weniger 3 Monate alt
	Ördel		

Matthes

luKs1	19.08.1679		von Nördlingen
			S v Georg Örthel
		∞ (ES)	gewesener Reiter unter dem Rosini'schen Regiment
			Maria Juliana Görgens
luKs1	10.12.1679		Gemeinsmann zu Ungstein
			vh m Maria Juliana <i>Georgens</i>
			TP v Maria Juliana Germani
luKs1	23.11.1680		Gemeinsmann zu Ungstein
			vh m Maria Juliana <i>Geörgens</i>
			V v Johannes (≈)
luKs1	20.04.1681		Gemeinsmann zu Ungstein
			vh m Maria Juliana <i>Geörgens</i>
			TP v Matthäus Geörgens
luKs1	14.01.1683		Gemeinsmann zu Ungstein
			TP v Matthäus Veit Schildknecht
luKs1	20.02.1689	st. n.	Gemeinsmann zu Ungstein
			vh m Maria Juliana <i>Geörgens</i>
			TP v Matthäus Zültzer
luKs1	20.09.1690	st. n.	zu Ungstein
		(ES)	er hat privatim kommuniziert
luKs1	03.10.1690	st. n. +	am Fieber gestorben
	05.10.1690	∩ (ES)	die Leichsermon wurde zu Kallstadt gehalten
luKs1	27.02.1691	stn	ehrsamer gewesener Gemeinmann zu Ungstein
			vh m Juliana <i>Görgerns</i> ∞ ()
			bereits verstorben
luKs1	26.08.1700		V v Johannes (+)
	Matthäus Ördel		bereits verstorben

Oliger

Anna Maria

luKs1	13.03.1664		zu Dürkheim
			vh m Hans Velten Oliger
			TP v Maria Christina Haaß

Hans Velten

luKs1	13.03.1664		Bürger und Gerichtsschöffe zu Dürkheim
			vh m Anna Maria
			TP v Maria Christina Haaß

Orban

s.u. Urban

Ott

oVN

luKs1 06.10.1673 ≈ (ES)

T v Johannes Ott u. Efr Katharina *Lebon*
tot geboren, auf den Kirchhof zu Ungstein begraben

Anna Katharina

luKs1 21.04.1667 ≈ (HH)

T v Johannes Ott u. Efr Katharina *Lebon*
TP: Elias Nikolaus Sandthöffer u. Efr Anna *verw. Seltzer*

luKs1 30.05.1680 ⊕ (ES)

T v Johannes Ott
13 Jahre alt

luKs1 24.03.1686 st.n.

T v Hans Ott
TP v Johann Valentin Haaß

luKs1 06.08.1686 st.n.
∞ (ES)

T v Johannes Ott
Hans Georg Behr

luKs1 14.09.1687 st. n.
Behr

vh m Hans Georg Behr
M v Anna Magdalena (≈)

luKs1 29.09.1688 st.n.
Behr

vh m Johann Georg Behr
TP v Johann Georg Clamm

luKs1 12.01.1690 st.n.
Behr

vh m Hans Georg Behr
M v Johann Georg (*)

luKs1 28.07.1693 st.n.
Dresch
∞ (JGE)

zu Ungstein
Wwe v Lorenz Dresch
Kaspar Biedenbach

luKs1 02.02.1696 st.n.
Bidenbach

vh m Kaspar Biedenbach
M v Anna Christina (*)

luKs1 20.04.1696 st.n.
Bidenbach

vh m Kaspar Biedenbach
TP v Anna Katharina Münch (*Nt*)

luKs1 29.01.1698 st.n.
Bidenbach

vh m Kaspar Biedenbach
TP v Kaspar Holler

luKs1 12.09.1698 st.v.
Bidenbach

vh m Kaspar Biedenbach
M v Johannes Laurentius (*)

luKs1 24.10.1700
Bidenbach

vh m Kaspar Biedenbach
TP v Anna Katharina Klamm

GbKsII 11.03.1702
Biedenbach

vh m Caspar Biedenbach
M v Hans Georg Behr
Sie errichtet ein Testament, in dem sie ihr Haus ihrem Sohn Hans Georg Behr vermacht, sobald er volljährig geworden ist. Bis dahin darf ihr Mann Caspar Biedenbach darin wohnen.

Anna Magdalena

s.u. Magdalena

Anna Margaretha

luKs1 02.05.1665
∞ (JGE)
in Dürkheim

von Ungstein
T v Johannes Ott u. Efr Ursula
Konrad Schwerdt

Anna Maria

luKs1 06.10.1673 ≈ (ES)

T v Johannes Ott u. Efr Katharina *Lebon*
ZwSr v oN (tot geboren)

weil man so bald keinen Pfarrer haben konnte, von der Hebamme
Elisabeth Sandthöffer *verw. Dresch* genottauf
TP: Anna Maria Beer
bald darauf selig verschieden

+

Anna Maria

luKs1	06.06.1675	≈ (ES)	T v	Johannes Ott u. Efr Katharina <i>Lebon</i>
			TP:	Hans Nickel Kirsch u. Efr Anna Katharina
luKs1	29.05.1689	⊕ Pfingsten	T v	Johannes Ott
				13 Jahre alt
luKs1	25.09.1694	st.n.	T v	Johannes Ott
			TP v	Anna Maria Krauß
luKs1	01.08.1700		T v	Johannes Ott
			TP v	Johann Nikolaus Holler
luKs1	23.11.1700	∞ (PJK)	T v	Hans Ott
				Jakob Adam Keller

Anna Maria

luKs1	14.02.1717		vh m	Johann Philipp Ott
		in Kallstadt	TP v	Johann Philipp Ott

Christoph

luKs1	21.04.1671	≈ (ES)	S v	Johannes Ott u. Efr Katharina <i>Lebon</i>
			TP:	Christoffel Knapp u. Efr Anna <i>König</i>
luKs1	10.06.1685	⊕ Pfingsten	S v	Johannes Ott
	Christoffel			14 Jahre alt

Hans

s.u. Johannes

Hans Adam

luKs1	23.01.1660			Bäckerknecht aus Ungstein
		∞ (JGE)	S v	Johannes Ott
				Anna Margaretha Andreß

Hans Georg

luKs1	26.05.1661	⊕ (JGE)		von Ungstein
			S v	Johannes Ott u. Efr Ursula
luKs1	07.05.1672			von Ungstein
		∞ (ES)	S v	Johannes Ott
				Anna Ursula Beer
luKs1	20.04.1673			Gemeinsmann zu Ungstein
			Br v	Hans Philipp
			TP v	Anna Christina Ott (Nt)
luKs1	04.09.1673		vh m	Anna Ursula Beer
	Oth		TP v	Johann Georg Beer
luKs1	20.04.1673			Bürger und Küfer zu Dürkheim
			TP v	Christina Magdalena Wittmeyer
luKs1	14.09.1679			Gemeinsmann zu Ungstein
			vh m	Anna Ursula <i>Beer</i>
			TP v	Anna Ursula Lär

GbKsII	30.08.1681		Peter Stauch begehrt für sich und Jost Schwinn einen Ortstermin zwischen ihnen und Hans Philips und Hans Georg Ott's Wingert im Rüßel
GbKsII	31.08.1681	Hannß Georg	Br v Hans Philipp Beim Ortstermin wird festgestellt, daß der Ottische Morgen 81 Ruthen und 13 Schuh, der halbe Morgen der Kläger 44 Ruthen und 4 Schuh groß ist, also größer ist als ihnen zusteht. Kläger und Beklagte sollen sich vergleichen und die Kläger die unnötig verursachten Kosten übernehmen.
luKsI	30.04.1682		Wirt zu Ungstein vh m Anna Ursula Beer TP v Johann Georg Dresch
luKsI	02.01.1684	st.n.	zu Ungstein vh m Anna Ursula Beer
luKsI	24.08.1684	st. n.	Wirt und Gastgeber zu Ungstein vh m Anna Ursula Beer TP v Anna Ursula Hoffmann
luKsI	31.05.1685	st. n.	Gastgeber zu Ungstein vh m Anna Ursula Beer
luKsI	25.11.1685	st. n.	Wirt zu Ungstein TP v Johann Christoph Meyer
luKsI	20.01.1686	st.n. Georg	zu Ungstein sein Dienstknecht ist Kaspar Biedenbach
luKsI	17.08.1687	st. n.	Gastgeber zu Ungstein vh m Anna Ursula Beer
luKsI	11.04.1689		Gastgeber zu Ungstein ganz kontrakt und bettlägerig hat in Präsenz christlicher Personen das H. Abendmahl empfangen
luKsI	09.06.1689	st.n.	Wirt zu Ungstein vh m Anna Ursula Behr
luKsI	13.09.1690	st.n.	zu Ungstein vh m Anna Ursula Beer
luKsI	01.01.1691	st.n. (ES)	zu Ungstein sorglicher Leibesschwachheit halben hat er das H. Abendmahl privatim zu Ungstein empfangen
luKsI	02.01.1691	st.n. + ∩ (ES)	gewesener Gastgeber zu Ungstein starb, nachdem er bei die 9 Viertel Jahr contract und bettlägerich gewesen vh m Anna Ursula Beer auf der Witwe Begehren wurde zu Kallstadt eine Leichenpredigt gehalten

Hans Philipp

luKsI	07.04.1668		S v Johannes Otth Anna Katharina Münch
		∞ (ES)	
GbKsII	30.08.1681		Peter Stauch begehrt für sich und Jost Schwinn einen Ortstermin zwischen ihnen und Hans Philips und Hans Georg Ott's Wingert im Rüßel
GbKsII	31.08.1681	Hannß Philipps	Br v Hans Georg Beim Ortstermin wird festgestellt, daß der Ottische Morgen 81 Ruthen und 13 Schuh, der halbe Morgen der Kläger 44 Ruthen und

4 Schuh groß ist, also größer ist als ihnen zusteht. Kläger und Beklagte sollen sich vergleichen und die Kläger die unnötig verursachten Kosten übernehmen.

luKsI 01.05.1691
Johann Philipp ∞ (ES)
GbKsII 05.06.1708
Philipp

Bürger und Feldmesser zu Kallstadt
Anna Katharina verw. Henninger

Flurnachbar von Caspar Biedenbach beim heiligen Kreuz

Johannes

GBKsII 15.08.1632

zu Ungstein
Flurnachbar von Elisabeth Herman in der Backesgasse

Johannes

UIGrL 07.07.1651

Gemeinsmann zu Ungstein

luKsI 23.01.1660

zu Ungstein

V v Hans Adam (∞)

GBKsII 25.02.1660
Otth

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichtet Johannes Scholl ein Testament.
Er ist Hausnachbar von Johannes Scholl.

GBKsII 27.10.1660
Otth.

Flurnachbar von Georg Geipp im Dürkheimer Weg

luKsI 26.05.1661

zu Ungstein

vh m Ursula

V v Hans Georg (⊕)

GBKsII 29.04.1662
Otth

Gerichtsschöffe, zu Ungstein
Von seinem Vorfahren Barthel Kintz hat er eine Obligation über 140 Gulden auf Hanß Pfortner, die er vorlegt. Weil keine Erben vorhanden sind und die Zinsen viele Jahre nicht entrichtet wurden, möchte er sich die Unterpfänder zusprechen lassen. Wird akzeptiert.

luKsI 26.08.1662
Otth

Er tut die 2. Klage in Sachen der 140 Gulden.

luKsI 19.10.1662

zu Ungstein

bei ihm ist Hans Georg Anthoni Dienstknecht

GBKsII 13.01.1663
Otth

Gerichtsschöffe, zu Ungstein
Er tut die 3. Klage gegen Hanß Pfortners Erben. Weil niemand erschienen ist, werden ihm die Unterpfänder zugesprochen.

luKsI 01.02.1664

Bürger und Gerichtsschöffe zu Ungstein

vh m Ursula (+)

luKsI 27.04.1664

Bürger und Gerichtsperson zu Ungstein

TP v Magdalena Elisabeth Eich

luKsI 23.08.1664

ehsam und bescheiden

Bürger und Gerichtsverwandter zu Ungstein

Katharina Lebon

∞ (JGE)

luKsI 02.05.1665

Bürger zu Ungstein

Ww v Ursula

V v Anna Margaretha (∞)

luKsI 14.05.1665

Bürger zu Ungstein

Gerichtsverwandter der Gemeinschaft Kallstadt und Ungstein

Ww v Ursula

V v Magdalena (⊕)

GbKsII	29.08.1665	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Die Dürkheimer Gerichtsschöffen Hanß Wolff Gob und Hanß Graßer sowie Hans Joachim Heintz und er haben gegen Philip Müller wegen 250 Gulden Kapital und 60 Gulden Kapital geklagt. Der Beklagte soll fünf Jahre lang jedes Jahr eine alte und eine neue Pension mit Wein liefern und danach die jährlichen Zinsen richtig liefern.
GbKsII	04.01.1666 Otth	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Dorothea Schüller <i>geb. Crest</i> ihr Testament.
luKsI	21.04.1667	von Ungstein vh m Katharina <i>Lebon</i> V v Anna Katharina (≈)
GbKsII	17.06.1667 Johann Otth	Flurnachbar von Maria Magdalena Büttiger <i>geb. Koch</i> bei der Wäschbach
luKsI	24.11.1667 Otth	Bürger und Gerichtsmann zu Ungstein TP v Hans Cleophas Kientz
luKsI	07.04.1668 Otth	Gemeinsmann und des Gerichts zu Ungstein V v Hans Philipp (∞)
luKsI	11.10.1668 Otth	Gemeinsmann zu Ungstein und Gerichtsschöffe zu Kallstadt vh m Katharina <i>Lebon</i> V v Maria Elisabeth (≈)
luKsI	14.02.1669 Otth	Bürger zu Ungstein und des gemeinschaftlichen Gerichts alhier vh m Katharina <i>Lebon</i>
luKsI	30.01.1670	gemeinschaftlicher Gerichtsverwandter vh m Katharina <i>Lebon</i>
luKsI	05.03.1671	V v Magdalena
luKsI	21.04.1671	gemeinschaftlicher Gerichtsschöffe alhier und zu Ungstein vh m Katharina <i>Lebon</i> V v Christoph (≈)
GbKsII	02.05.1671 Otth	Gerichtsschöffe zu Ungstein SwS v Barthel Heintz Velten Culman hatte 1619 von Bathel Heintz 300 Gulden geliehen. Da dessen hinterlassener Sohn sich um das Erbe nicht kümmert, bittet er um Einsetzung in die verpfändeten Güter.
GbKsII	09.01.1672 Otth	Gerichtsschöffe zu Ungstein SwS v Barthel Heintz Velten Culman hatte 1619 von Bathel Heintz 300 Gulden geliehen. Da dessen hinterlassener Sohn sich um das Erbe nicht kümmert, entscheidet das Gerichts, dass Johannes Otth und seine Kinder in die verpfändeten Güter eingesetzt werden.
luKsI	07.05.1672	Gemeinschaftlicher Gerichtsschöffe zu Kallstadt und Ungstein V v Hans Georg (∞)
luKsI	20.05.1673	zu Ungstein bei ihm dient Anna Barbara Hauptert (⊕)
luKsI	06.10.1673	Gerichtsschöffe zu Ungstein vh m Katharina <i>Lebon</i> V v oN (tot geboren) V v Anna Maria (≈)
luKsI	17.01.1675	sein Knecht ist Hans Georg Riester
luKsI	06.06.1675	ehrsam, des Gerichts zu Ungstein vh m Katharina <i>Lebon</i>

		V v Anna Maria (≈)
GbKsII	16.02.1676 Oth	Flurnachbar von Staden Schüller im Horn oder Schemel
luKs1	15.05.1677	Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Magdalena (∞)
luKs1	21.10.1677	gemeinschaftlicher Gerichtsschöffe hier und zu Ungstein vh m Katharina <i>Lebon</i> V v Katharina Elisabeth (≈)
luKs1	Herbst 1678	Pfarrer Elias Saur: 'habe Johann Otten, deß Gerichts zu Ungstein, großer tödtlicher Schwachheit halben zu Türeckheim, da wir geflehet, privatim das H. Abendmahl gereicht, welcher bald darauf selig verschieden'
GbKsII	13.01.1680	gewesener Gerichtsschöffe Nachdem er und Christoph Knopp verstorben sind, werden Johannes Haaß und Michel Behr zu Gerichtsschöffen angenommen.
luKs1	21.03.1680	gewesener Ungsteinischer Gerichtsschöffe vh m Anna Katharina <i>Lebon</i> bereits verstorben
luKs1	04.05.1680	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein vh m Anna Katharina <i>Lebon</i> (∞) bereits verstorben
luKs1	30.05.1680	des Gerichts zu Ungstein V v Anna Katharina (⊕) bereits verstorben
luKs1	22.05.1681	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Maria Elisabeth (⊕) bereits verstorben
luKs1	20.12.1681	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein vh m Anna Katharina <i>Lebon</i> V v Katharina Elisabeth (+)
luKs1	27.08.1684 st. n.	gewesener ehrsamer Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Maria Elisabeth bereits verstorben
luKs1	10.06.1685	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Christoffel (⊕) bereits verstorben
luKs1	24.03.1686 st.n. Hans	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Anna Katharina bereits verstorben
luKs1	06.08.1686 st.n.	gewesener ehrsamer und achtbarer Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Anna Katharina (∞) bereits verstorben
luKs1	06.02.1689 st.n.	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Maria Elisabeth bereits verstorben
luKs1	29.05.1689	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Anna Maria (⊕) bereits verstorben
luKs1	29.01.1692 st.n.	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Maria Elisabeth (∞) bereits verstorben

luKsI	25.09.1694	st.n.	gewesener Bürger und des Gerichts zu Ungstein V v Anna Maria bereits verstorben
luKsI	01.08.1700		gewesener ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein V v Anna Maria bereits verstorben
luKsI	23.11.1700	Hans	gewesener Vorsteher und des Gerichts zu Ungstein V v Anna Maria (∞) bereits verstorben

Johann Philipp

luKsI	14.02.1717		Bürger und Küfermeister in Ungstein Br v Johann Georg vh m Anna Maria TP v Johann Philipp Ott (Nf)
		in Kallstadt	
GbKsII	04.11.1721	Philipp	zu Ungstein Er und Velten Krauß haben den Schultheißen Hanß Velten Ranck ungebührlich mit Scheltworten angegriffen. Sie wurden Zitiert und haben eine Ehrenerklärung abgegeben, herrschaftliche Strafe vorbehalten.
luKsI	24.05.1733		von Ungstein V v Johann Philipp (⊕)

Johann Philipp

luKsI	24.05.1733	⊕ (PJK) in Kallstadt	von Ungstein S v Johann Philipp Ott 14 Jahre alt
-------	------------	-------------------------	--

Katharina Elisabeth

luKsI	21.10.1677	≈ (ES)	T v Johannes Ott u. Efr Katharina <i>Lebon</i> TP: Katharina Koch <i>geb. Klöder</i> Veltin Schüller <i>u. Efr Elisabeth</i>
luKsI	20.12.1681	+	T v Johann Ott u. Efr Anna Katharina <i>Lebon</i>
	21.12.1681	∩ (ES)	zu Ungstein an den Kinderblattern gestorben

Magdalena

luKsI	14.05.1665	⊕ (JGE)	von Ungstein T v Johannes Ott u. Efr Ursula
luKsI	05.03.1671		T v Johannes Ott ledig TP v Magdalena Koch
luKsI	15.05.1677		von Ungstein T v Johannes Ott Hans Jakob Schmitt
		∞ (ES)	
luKsI	22.02.1680	Schmitt	vh m Johann Jakob Schmitt TP v Johann Friedrich Krauß
luKsI	14.03.1680	Schmitt	vh m Hans Jakob Schmitt TP v Anna Magdalena Will
luKsI	22.01.1682	Schmitt	vh m Hans Jakob Schmitt TP v Johann Jakob Läer
luKsI	23.05.1683	st.n.	vh m Johann Jakob Schmitt

	Schmitt	TP v	Johann Jakob Custor
luKsI	01.05.1684 st. n. Schmitt	vh m	Hans Jakob Schmitt
		M v	Anna Margretha (≈)
luKsI	20.10.1686 st. n. Schmitt	vh m	Hans Jakob Schmitt
		M v	Johann Georg (≈)
luKsI	14.09.1687 st. n. Anna Magdalena Schmitt	vh m	Hans Jakob Schmitt
		TP v	Anna Magdalena Behr (<i>Nt</i>)

Maria Elisabeth

luKsI	11.10.1668 ≈ (ES) Otth	T v	Johannes Otth u. Efr Katharina <i>Lebon</i>
		TP:	Philipp Adolph Dahlheim u. Efr Maria Elisabeth
luKsI	22.05.1681 ⊕ (ES)	T v	Johannes Ott
			12 Jahre alt
luKsI	27.08.1684 st. n.	T v	Johannes Ott
		TP v	Johannes Friegantschütz
luKsI	06.02.1689 st. n.	T v	Johannes Ott
		TP v	Maria Elisabeth Hoch
luKsI	29.01.1692 st. n.		von Ungstein
		T v	Johannes Ott
	∞ (ES)		Johann Lorenz Münch

Pleickard Carl

GbKsII	08.09.1668 Otth		Flurnachbar von Johann Büttiger bei Pfeffingen
--------	--------------------	--	--

Ursula

luKsI	26.05.1661	zu Ungstein	
		vh m	Johannes Ott
		M v	Hans Georg (⊕)
luKsI	01.02.1664 + 02.02.1664 ∩ (JGE)	zu Ungstein	
		vh m	Johannes Ott
			eine fromme, durch langwierige Krankheit geübte Matron
			58 Jahre alt
			in großer Frequenz christlich bestattet
luKsI	02.05.1665	zu Ungstein	
		vh m	Johannes
		M v	Anna Margaretha (∞)
			bereits verstorben
luKsI	14.05.1665	zu Ungstein	
		vh m	Johannes Ott
		M v	Magdalena (⊕)

Ox

s.u. Ochs